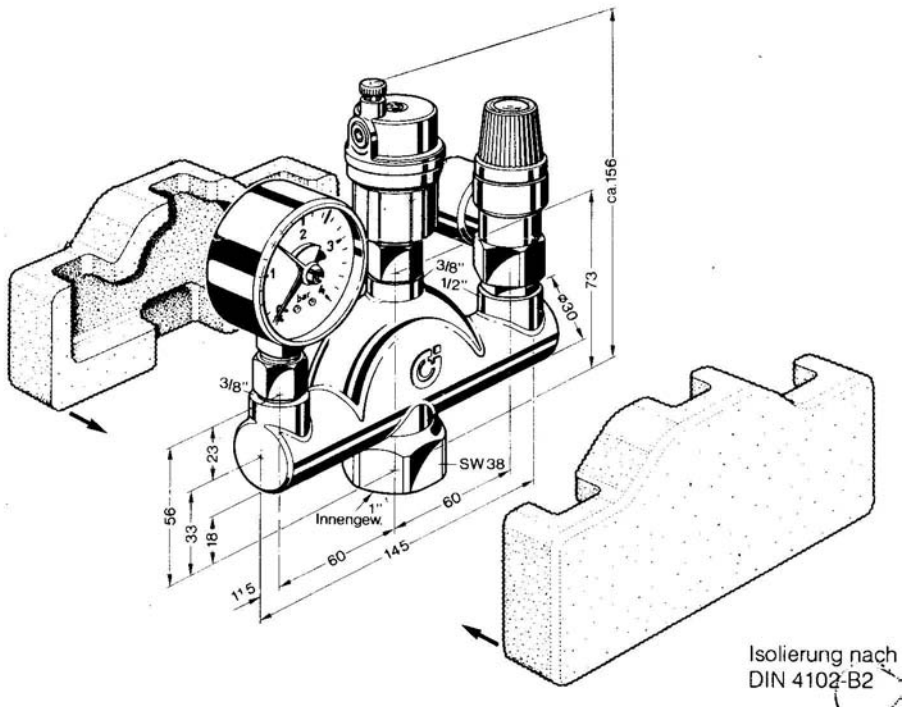


Kessel-Gruppe

Serie 302

für geschlossene Heizungsanlagen nach DIN 4751
für Leistung bis 50 kW bzw. 45.000 kcal/h



Die Kesselgruppe kann sowohl
mit als auch ohne Isolierung geliefert werden.
Die Isolierung ist auch separat erhältlich.

Ausführung

Konsole aus massivem Messingguß MS 58. Durch die besondere Form werden die im Heizungswasser enthaltenen kleinen Luftblasen zwangsweise zum automatischen CALEFFI-Schnellentlüfter geführt. Unterer Anschluß mit 1" Innengewinde für Anschlußleitung an den Wärmeerzeuger. Vorgeformte Polystyrol-Schale nach DIN 4102-A1 als Isolierung.

Komplett mit:

Heizungsmanometer 1/4", Ø 63 mm, mit grüner Fahne und rotem Stellzeiger, Metallgehäuse. Das automatische Absperrventil 3/8" x 1/4" erlaubt den problemlosen Austausch ohne Entleerung der Anlage.

Automatischer CALEFFI-Schnellentlüfter mit Absperrventil; Messingausführung; Schwimmer aus hochwertigem Kunststoff, funktionssicheres Ventil. Anschluß 3/8" mit O-Ring-Dichtung.

CALEFFI-Membran-Sicherheitsventil 1/2" x 3/4", bauteilgeprüft; kompakte Messingausführung; Ansprechdruck 3 bar für Leistung bis 50 kW bzw. 45.000 kcal/h.

Einsatzgebiete

Für geschlossene Heizungsanlagen nach DIN 4751 bis zu einer Leistung von 50 kW oder 45.000 kcal/h.

Montage

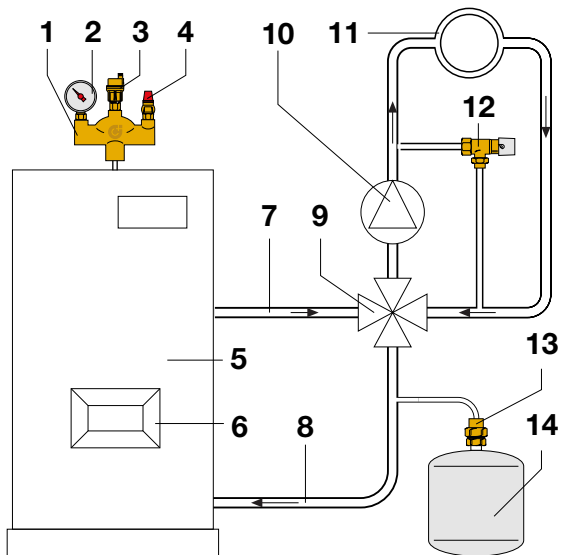
Die Armaturen und Geräte (Manometer, Schnellentlüfter und Sicherheitsventil) sind in die Konsole eingedichtet und auf Funktion und Dichtheit geprüft. Die Montage hat wegen des Sicherheitsventils nach DIN 4751 über dem Niveau und in unmittelbarer Nähe des Wärmeerzeugers zu erfolgen. Die Verbindungsleitung wenigstens (3/4" DN = 20 mm) ist mit handelsüblichen verzinkten Stahlrohrfittings und Paßstücken oder anderen zulässigen Werkstoffen so kurz wie möglich auszuführen. Es darf kein Absperrventil eingebaut werden.

Die Kessel-Gruppe ist so zu montieren, daß die Armaturen senkrecht stehen.

Der Durchmesser der Abblaseleitung für das Sicherheitsventil muß dem Durchmesser des Ventilaustritts entsprechen. Die max. Länge darf 2 m nicht überschreiten, mehr als 2 Bögen sind unzulässig. Werden diese Max.-Werte überschritten (2 Bögen, 2 m Leitung), so ist für die Abblaseleitung die nächstgrößere Dimension zu wählen. Es ist jedoch auch hier zu beachten, daß mehr als 3 Bögen und 4 m Leitungslänge unzulässig sind.

Wird die Abblaseleitung in eine Ablaufleitung mit Trichter geführt, so muß die Dimension der Ablaufleitung mindestens den doppelten Querschnitt des Ventileintritts haben. Ferner ist darauf zu achten, daß die Abblaseleitung mit Gefälle verlegt wird. Die Mündung muß offen und beobachtbar sein und so ausgeführt werden, daß Personen beim Abblasen nicht gefährdet werden.

Die Montage ist so auszuführen, daß die Kessel-Gruppe über dem Niveau des Wärmeerzeugers plaziert ist.



- 1 CALEFFI-Kessel-Gruppe**
- 2 CALEFFI-Heizungsmanometer mit vorgeschaltetem automatischen Absperrventil 3/8"**
- 3 CALEFFI-automatischer Schnellentlüfter "ROBOCAL" mit automatischem Absperrventil**
- 4 CALEFFI-Membran-Sicherheitsventil 1/2" x 3/4", Ansprechdruck 3 bar**
- 5 Wärmeerzeuger**
- 6 Brenner**
- 7 Vorlaufleitung**
- 8 Rücklaufleitung**
- 9 Vierwegemischer**
- 10 Umwälzpumpe**
- 11 Heizkörper**
- 12 CALEFFI-Differenzdruck-Überstromventil**
- 13 CALEFFI-Absperrverschraubung oder Kappenventil**
- 14 CALEFFI-Membran-Druckausdehnungsgefäß**